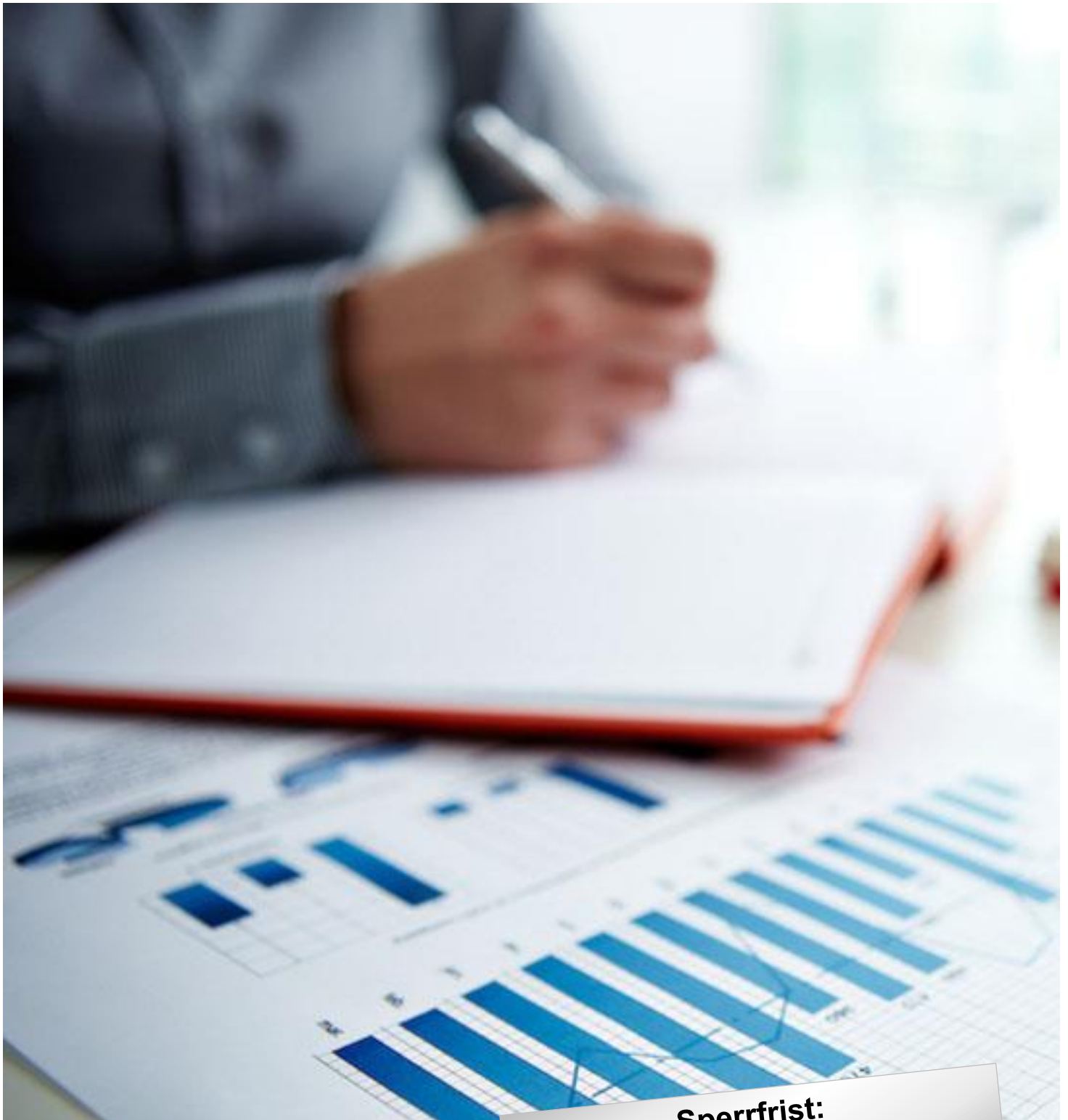


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
April 2018



Sperrfrist:
27.04.2018, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	April 2018
Erstellungsdatum:	24.04.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 27.04.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.05.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.825	16.908	17.094	-83	-0,5	-1.152	-6,4	-6,9	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.334	9.329	9.603	5	0,1	-1.164	-11,1	-13,1	-11,0
55,2% Männer	5.150	5.197	5.318	-47	-0,9	-755	-12,8	-14,5	-13,2
44,8% Frauen	4.184	4.132	4.285	52	1,3	-409	-8,9	-11,3	-8,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	892	921	961	-29	-3,1	-311	-25,9	-26,6	-23,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	175	185	207	-10	-5,4	-87	-33,2	-32,5	-26,6
30,2% 50 Jahre und älter	2.823	2.804	2.866	19	0,7	-151	-5,1	-7,8	-6,2
18,1% dar. 55 Jahre und älter	1.692	1.661	1.707	31	1,9	-80	-4,5	-6,8	-4,3
45,6% Langzeitarbeitslose	4.252	4.216	4.341	36	0,9	-406	-8,7	-11,2	-9,4
7,5% Schwerbehinderte Menschen	702	704	709	-2	-0,3	11	1,6	2,0	1,4
38,3% Ausländer	3.572	3.565	3.655	7	0,2	-464	-11,5	-13,5	-11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.828	1.973	2.245	-145	-7,3	-213	-10,4	-12,9	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	521	523	628	-2	-0,4	-20	-3,7	0,6	-0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	594	599	676	-5	-0,8	-5	-0,8	-2,4	5,8
seit Jahresbeginn	7.893	6.065	4.092	x	x	-727	-8,4	-7,8	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.827	2.248	2.404	-421	-18,7	-457	-20,0	-3,4	-
dar. in Erwerbstätigkeit	509	528	557	-19	-3,6	-76	-13,0	1,3	13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	548	641	714	-93	-14,5	-38	-6,5	-7,0	4,7
seit Jahresbeginn	8.070	6.243	3.995	x	x	-506	-5,9	-0,8	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	9,4	9,7	x	x	x	10,7	11,0	11,0
dar. Männer	9,5	9,6	9,8	x	x	x	11,1	11,4	11,5
Frauen	9,2	9,1	9,5	x	x	x	10,3	10,4	10,4
15 bis unter 25 Jahre	8,4	8,7	9,0	x	x	x	11,6	12,1	12,1
15 bis unter 20 Jahre	6,7	7,1	7,9	x	x	x	10,6	11,1	11,4
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	8,5	x	x	x	9,2	9,4	9,4
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,7	8,9	x	x	x	9,6	9,7	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,3	10,3	10,6	x	x	x	11,8	12,1	12,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.566	10.650	10.888	-84	-0,8	-1.288	-10,9	-12,3	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.776	12.899	13.097	-123	-1,0	-1.090	-7,9	-8,4	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.821	12.940	13.133	-119	-0,9	-1.076	-7,7	-8,3	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	12,6	12,7	12,9	x	x	x	13,9	14,1	14,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.907	1.983	2.088	-76	-3,8	-42	-2,2	-3,0	-5,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.262	18.343	18.506	-82	-0,4	-414	-2,2	-2,1	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.392	8.334	8.371	58	0,7	226	2,8	2,0	2,2
Bedarfsgemeinschaften	12.609	12.668	12.796	-60	-0,5	-439	-3,4	-3,3	-1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	534	469	616	65	13,9	82	18,1	-15,3	26,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.027	1.493	1.024	x	x	127	6,7	3,1	14,5
Bestand	2.653	2.581	2.519	72	2,8	715	36,9	38,5	42,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.681	3.690	3.805	-9	-0,2	-303	-7,6	-8,4	-8,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.153	2.205	2.353	-52	-2,4	-91	-4,1	-5,0	-1,8	
58,2% Männer	1.252	1.299	1.387	-47	-3,6	-88	-6,6	-8,2	-5,8	
41,8% Frauen	901	906	966	-5	-0,6	-3	-0,3	-0,1	4,5	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	219	239	280	-20	-8,4	-106	-32,6	-29,9	-19,1	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	14	26	-1	-7,1	-17	-56,7	-53,3	-21,2	
39,0% 50 Jahre und älter	839	852	880	-13	-1,5	-5	-0,6	-0,9	-0,8	
29,2% dar. 55 Jahre und älter	629	634	657	-5	-0,8	-4	-0,6	-0,3	1,7	
12,0% Langzeitarbeitslose	259	251	277	8	3,2	-38	-12,8	-14,3	-4,2	
10,7% Schwerbehinderte Menschen	230	238	238	-8	-3,4	5	2,2	7,2	6,7	
26,2% Ausländer	565	571	620	-6	-1,1	-17	-2,9	-2,6	3,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	694	685	824	9	1,3	9	1,3	-10,0	-7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	366	346	409	20	5,8	5	1,4	1,2	3,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	155	228	-5	-3,2	-9	-5,7	-23,3	-17,7	
seit Jahresbeginn	3.078	2.384	1.699	x	x	6	0,2	-0,1	4,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	709	793	823	-84	-10,6	-13	-1,8	1,1	-9,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	301	289	323	12	4,2	-21	-6,5	-5,2	8,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	200	215	-20	-10,0	36	25,0	-1,5	-22,1	
seit Jahresbeginn	2.915	2.206	1.413	x	x	-12	-0,4	0,0	-0,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
dar. Männer	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,6	x	x	x	3,1	3,3	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.333	2.380	2.509	-47	-2,0	-97	-4,0	-6,0	-5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.757	2.789	2.866	-32	-1,1	-36	-1,3	-2,8	-5,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.800	2.829	2.901	-29	-1,0	-23	-0,8	-2,3	-4,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.907	1.983	2.088	-76	-3,8	-42	-2,2	-3,0	-5,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 und April 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.144	13.218	13.289	-74	-0,6	-849	-6,1	-6,4	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.181	7.124	7.250	57	0,8	-1.073	-13,0	-15,3	-13,6
54,3% Männer	3.898	3.898	3.931	-	-	-667	-14,6	-16,4	-15,5
45,7% Frauen	3.283	3.226	3.319	57	1,8	-406	-11,0	-14,0	-11,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	673	682	681	-9	-1,3	-205	-23,3	-25,3	-25,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	171	181	-9	-5,3	-70	-30,2	-29,9	-27,3
27,6% 50 Jahre und älter	1.984	1.952	1.986	32	1,6	-146	-6,9	-10,5	-8,4
14,8% dar. 55 Jahre und älter	1.063	1.027	1.050	36	3,5	-76	-6,7	-10,4	-7,7
55,6% Langzeitarbeitslose	3.993	3.965	4.064	28	0,7	-368	-8,4	-11,0	-9,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	472	466	471	6	1,3	6	1,3	-0,4	-1,1
41,9% Ausländer	3.007	2.994	3.035	13	0,4	-447	-12,9	-15,3	-13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.134	1.288	1.421	-154	-12,0	-222	-16,4	-14,4	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	177	219	-22	-12,4	-25	-13,9	-0,6	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	444	448	-	-	4	0,9	7,8	23,8
seit Jahresbeginn	4.815	3.681	2.393	x	x	-733	-13,2	-12,2	-11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.118	1.455	1.581	-337	-23,2	-444	-28,4	-5,8	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	208	239	234	-31	-13,0	-55	-20,9	10,6	20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	441	499	-73	-16,6	-74	-16,7	-9,3	22,9
seit Jahresbeginn	5.155	4.037	2.582	x	x	-494	-8,7	-1,2	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,2	7,3	x	x	x	8,4	8,6	8,6
dar. Männer	7,2	7,2	7,3	x	x	x	8,6	8,8	8,8
Frauen	7,3	7,1	7,3	x	x	x	8,3	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,4	6,4	x	x	x	8,5	8,8	8,8
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,6	6,9	x	x	x	9,4	9,9	10,1
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,9	x	x	x	6,6	6,8	6,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,5	x	x	x	6,2	6,3	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,0	x	x	x	9,3	9,5	9,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.234	8.270	8.379	-36	-0,4	-1.190	-12,6	-14,0	-12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.019	10.110	10.231	-91	-0,9	-1.054	-9,5	-9,9	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.020	10.111	10.232	-91	-0,9	-1.054	-9,5	-9,9	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,9	10,0	x	x	x	11,1	11,2	11,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.262	18.343	18.506	-82	-0,4	-414	-2,2	-2,1	-0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.392	8.334	8.371	58	0,7	226	2,8	2,0	2,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.609	12.668	12.796	-60	-0,5	-439	-3,4	-3,3	-1,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 bis April 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

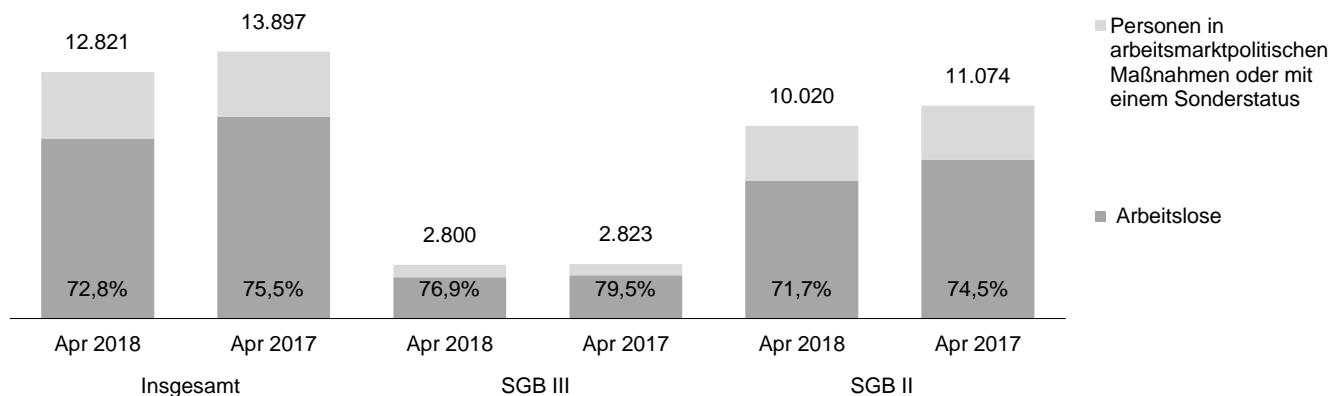
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.334	9.329	5	0,1	-1.164	-11,1	-13,1	-11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.232	1.321	-89	-6,7	-124	-9,1	-6,4	-9,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	687	766	-79	-10,3	-130	-15,9	-13,4	-20,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	555	-10	-1,8	6	1,1	5,3	8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.566	10.650	-84	-0,8	-1.288	-10,9	-12,3	-10,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.210	2.248	-38	-1,7	198	9,8	16,1	14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	542	533	9	1,7	70	14,8	16,9	29,4
Arbeitsgelegenheiten	256	248	8	3,2	-6	-2,3	-10,1	-13,8
Fremdförderung	1.056	1.054	2	0,2	153	16,9	23,9	22,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	21	-	-	-2	-8,7	-8,7	-8,7
Beschäftigungszuschuss	37	37	-	-	-6	-14,0	-14,0	-14,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	40	39	1	2,6	30	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	257	316	-59	-18,7	-42	-14,0	11,3	-12,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.776	12.899	-123	-1,0	-1.090	-7,9	-8,4	-7,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	42	2	4,8	13	41,9	40,0	2,9
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	13	43,3	41,4	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.821	12.940	-119	-0,9	-1.076	-7,7	-8,3	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	12,6	12,7	x	x	x	13,9	14,1	14,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	72,1	x	x	x	75,5	76,1	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.153	2.205	-52	-2,4	-91	-4,1	-5,0	-1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	180	175	5	2,9	-6	-3,2	-16,3	-39,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	180	175	5	2,9	-6	-3,2	-16,3	-39,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.333	2.380	-47	-2,0	-97	-4,0	-6,0	-5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	424	408	16	3,9	61	16,8	21,1	-2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	287	273	14	5,1	71	32,9	35,8	23,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	75	63	12	19,0	-13	-14,8	-24,1	-54,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	72	-10	-13,9	3	5,1	35,8	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.757	2.789	-32	-1,1	-36	-1,3	-2,8	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	41	2	4,9	13	43,3	41,4	12,9
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	13	43,3	41,4	12,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.800	2.829	-29	-1,0	-23	-0,8	-2,3	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	77,9	x	x	x	79,5	80,2	78,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.181	7.124	57	0,8	-1.073	-13,0	-15,3	-13,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.053	1.146	-93	-8,1	-117	-10,0	-4,7	-3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	508	591	-83	-14,0	-123	-19,5	-12,6	-12,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	555	-10	-1,8	6	1,1	5,3	8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.234	8.270	-36	-0,4	-1.190	-12,6	-14,0	-12,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.786	1.840	-54	-2,9	137	8,3	15,0	18,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	255	260	-5	-1,9	-1	-0,4	2,0	34,7
Arbeitsgelegenheiten	256	248	8	3,2	-6	-2,3	-10,1	-13,8
Fremdförderung	981	991	-10	-1,0	166	20,4	29,0	32,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	21	-	-	-2	-8,7	-8,7	-8,7
Beschäftigungszuschuss	37	37	-	-	-6	-14,0	-14,0	-14,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	40	39	1	2,6	30	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	195	244	-49	-20,1	-45	-18,8	5,6	-14,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.019	10.110	-91	-0,9	-1.054	-9,5	-9,9	-8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.020	10.111	-91	-0,9	-1.054	-9,5	-9,9	-8,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,9	x	x	x	11,1	11,2	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	70,5	x	x	x	74,5	75,0	75,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

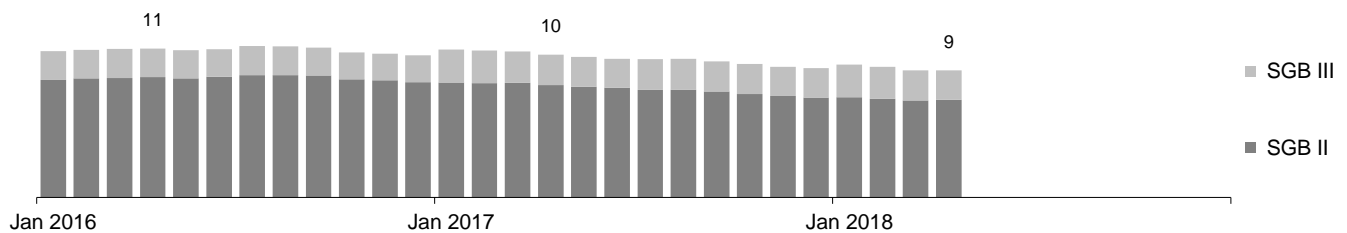
Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 5 auf 9.334. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.164 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.153, das sind 52 weniger als im Vormonat und 91 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.181 Arbeitslose, das ist ein Plus von 57 gegenüber März; im Vergleich zum April 2017 waren es 1.073 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.334	5	0,1	-1.164	-11,1	9,4	9,4	10,7
Männer	5.150	-47	-0,9	-755	-12,8	9,5	9,6	11,1
Frauen	4.184	52	1,3	-409	-8,9	9,2	9,1	10,3
15 bis unter 25 Jahre	892	-29	-3,1	-311	-25,9	8,4	8,7	11,6
15 bis unter 20 Jahre	175	-10	-5,4	-87	-33,2	6,7	7,1	10,6
50 Jahre und älter	2.823	19	0,7	-151	-5,1	8,4	8,4	9,2
55 Jahre und älter	1.692	31	1,9	-80	-4,5	8,8	8,7	9,6
Deutsche	5.751	-1	-0,0	-697	-10,8	7,0	7,0	7,8
Ausländer	3.572	7	0,2	-464	-11,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.153	-52	-2,4	-91	-4,1	2,2	2,2	2,3
Männer	1.252	-47	-3,6	-88	-6,6	2,3	2,4	2,5
Frauen	901	-5	-0,6	-3	-0,3	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	219	-20	-8,4	-106	-32,6	2,1	2,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	13	-1	-7,1	-17	-56,7	0,5	0,5	1,2
50 Jahre und älter	839	-13	-1,5	-5	-0,6	2,5	2,5	2,6
55 Jahre und älter	629	-5	-0,8	-4	-0,6	3,3	3,3	3,4
Deutsche	1.587	-45	-2,8	-73	-4,4	1,9	2,0	2,0
Ausländer	565	-6	-1,1	-17	-2,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.181	57	0,8	-1.073	-13,0	7,2	7,2	8,4
Männer	3.898	-	-	-667	-14,6	7,2	7,2	8,6
Frauen	3.283	57	1,8	-406	-11,0	7,3	7,1	8,3
15 bis unter 25 Jahre	673	-9	-1,3	-205	-23,3	6,3	6,4	8,5
15 bis unter 20 Jahre	162	-9	-5,3	-70	-30,2	6,2	6,6	9,4
50 Jahre und älter	1.984	32	1,6	-146	-6,9	5,9	5,8	6,6
55 Jahre und älter	1.063	36	3,5	-76	-6,7	5,5	5,4	6,2
Deutsche	4.164	44	1,1	-624	-13,0	5,0	5,0	5,8
Ausländer	3.007	13	0,4	-447	-12,9	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

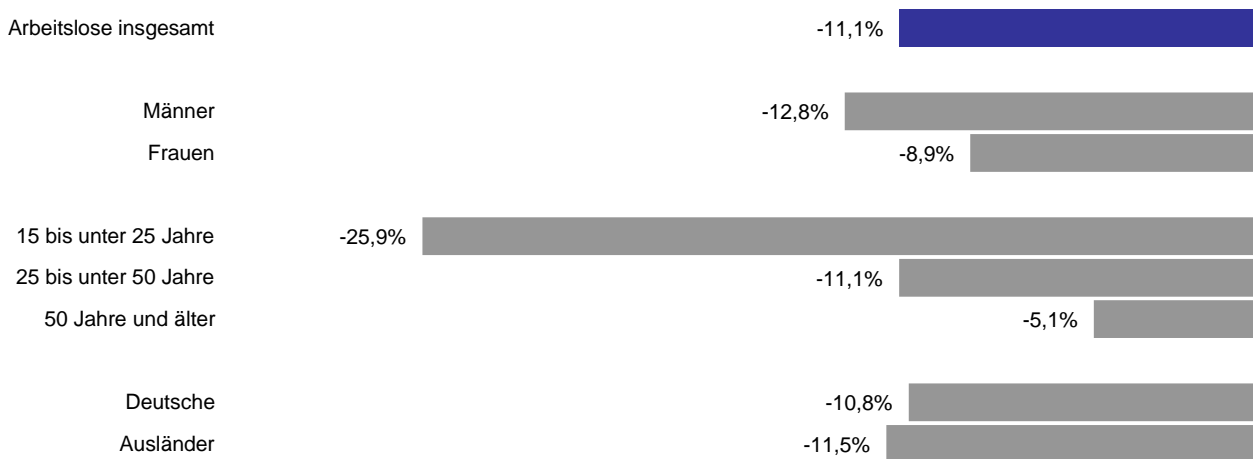
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

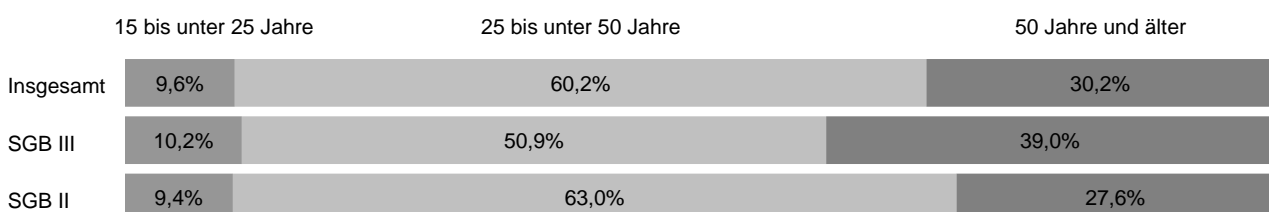
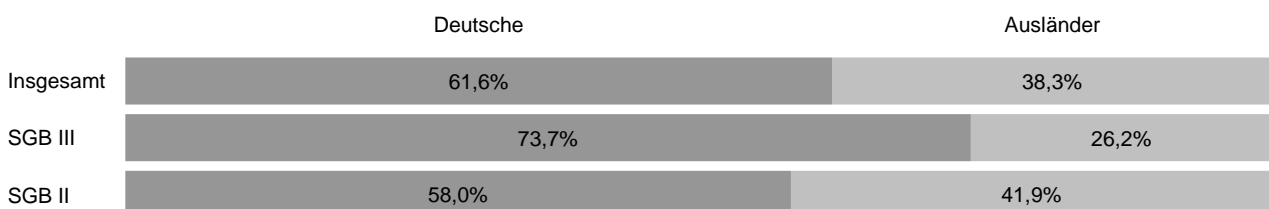
April 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –26% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



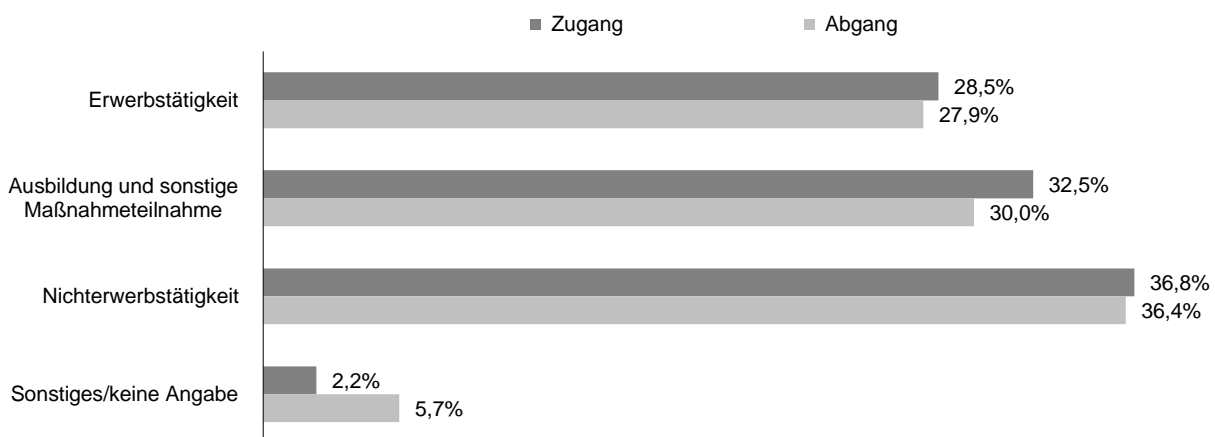
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.828 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 213 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.827 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 457 weniger als im April 2017. Seit Jahresbeginn gab es 7.893 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 727 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.070 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 506 Abmeldungen. Im April meldeten sich 521 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 509 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 76 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



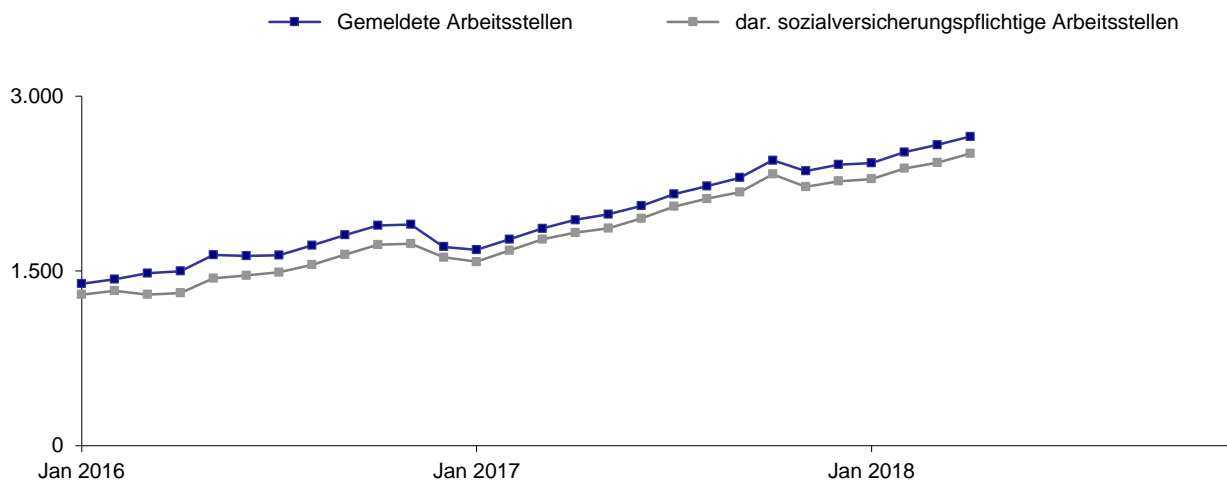
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.828	-145	-7,3	-213	-10,4	7.893	-727	-8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	521	-2	-0,4	-20	-3,7	2.422	14	0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	504	5	1,0	10	2,0	2.326	77	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-3	-33,3	-22	-78,6	40	-39	-49,4
Selbständigkeit	10	-3	-23,1	-6	-37,5	49	-22	-31,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	594	-5	-0,8	-5	-0,8	2.294	-14	-0,6
Nichterwerbstätigkeit	672	-139	-17,1	-138	-17,0	2.987	-577	-16,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	454	-95	-17,3	-110	-19,5	1.993	-357	-15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	205	-41	-16,7	-27	-11,6	927	-164	-15,0
Sonstiges/keine Angabe	41	1	2,5	-50	-54,9	190	-150	-44,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.827	-421	-18,7	-457	-20,0	8.070	-506	-5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	509	-19	-3,6	-76	-13,0	1.957	-12	-0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	475	5	1,1	-63	-11,7	1.770	8	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-18	-51,4	-15	-46,9	103	-36	-25,9
Selbständigkeit	16	-7	-30,4	3	23,1	81	18	28,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	548	-93	-14,5	-38	-6,5	2.324	4	0,2
Nichterwerbstätigkeit	665	-274	-29,2	-228	-25,5	3.192	-323	-9,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	472	-189	-28,6	-125	-20,9	2.204	-222	-9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	159	-72	-31,2	-69	-30,3	795	-8	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	105	-35	-25,0	-115	-52,3	597	-175	-22,7

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
April 2018

Im April waren 2.653 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 72. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 715 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 534 neue Arbeitsstellen, das waren 82 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.027 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 127 oder 7%. Im April wurden 445 Arbeitsstellen abgemeldet, 74 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.730 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26 oder 2%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	534	65	13,9	82	18,1	2.027	127	6,7
dar. sofort zu besetzen	209	3	1,5	7	3,5	829	-86	-9,4
sozialversicherungspflichtig	510	64	14,3	90	21,4	1.938	119	6,5
dar. sofort zu besetzen	202	7	3,6	5	2,5	792	-95	-10,7
Bestand	2.653	72	2,8	715	36,9	2.545	731	40,3
dar. sofort zu besetzen	2.497	95	4,0	699	38,9	2.372	724	43,9
sozialversicherungspflichtig	2.507	79	3,3	678	37,1	2.401	687	40,1
dar. sofort zu besetzen	2.354	101	4,5	656	38,6	2.232	677	43,5
Abgang	445	55	14,1	74	19,9	1.730	26	1,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	415	36	9,5	61	17,2	1.646	5	0,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

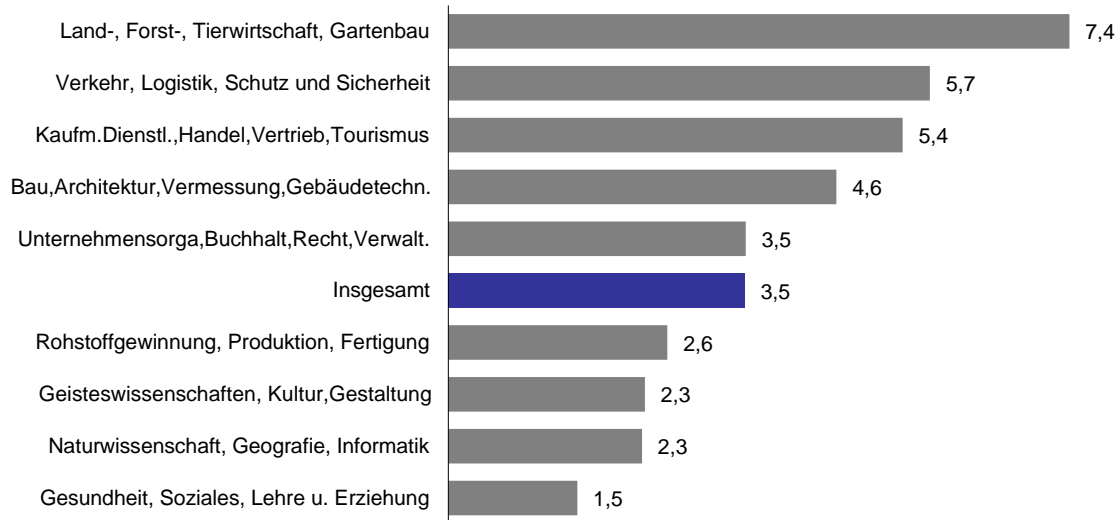
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.334	100	5	0,1	-1.164	-11,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	199	2,1	-6	-2,9	-15	-7,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.015	21,6	-17	-0,8	-374	-15,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	700	7,5	-18	-2,5	-80	-10,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	85	0,9	1	1,2	-17	-16,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.047	32,6	-11	-0,4	-243	-7,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.278	13,7	12	0,9	-203	-13,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	674	7,2	5	0,7	-65	-8,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	996	10,7	52	5,5	-85	-7,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	91	1,0	2	2,2	-16	-15,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	248	2,7	-14	-5,3	-67	-21,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.653	100	72	2,8	715	36,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	1,0	-	-	1	3,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	775	29,2	-29	-3,6	58	8,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	152	5,7	-12	-7,3	42	38,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	37	1,4	2	5,7	-5	-11,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	533	20,1	-20	-3,6	191	55,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	237	8,9	37	18,5	70	41,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	191	7,2	42	28,2	44	29,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	651	24,5	43	7,1	310	90,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	1,5	9	30,0	4	11,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

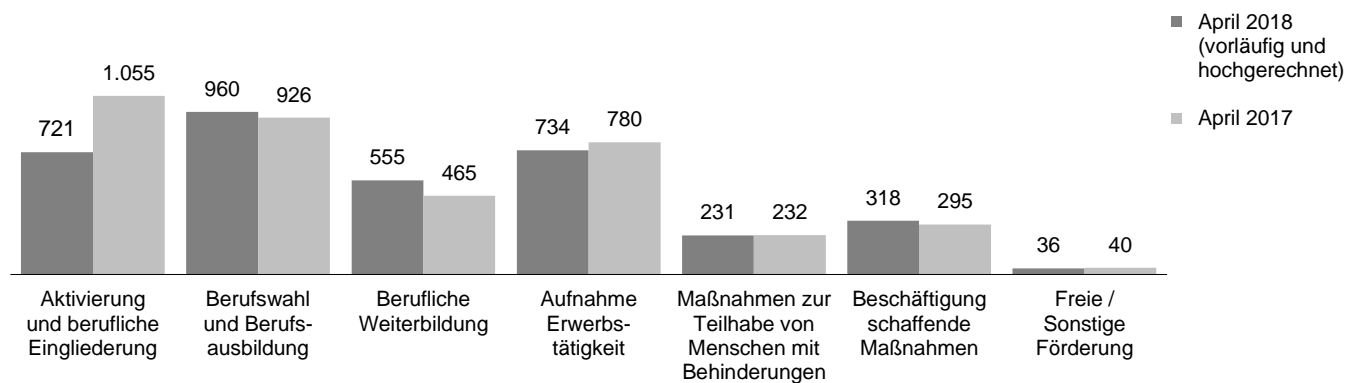
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	561	-37	-6,2	-205	-26,8	2.297	-579	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-12	-34,3	2	9,5	183	-10	-5,2
Berufliche Weiterbildung	77	-30	-28,0	-37	-32,5	395	30	8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	90	-34	-27,4	-69	-43,4	428	-76	-15,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	10	100,0	10	100,0	62	10	19,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	-69	-72,6	-21	-44,7	298	-46	-13,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-5	-100,0	-9	-100,0	14	-25	-64,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	721	-80	-10,0	-334	-31,7	750	-355	-32,1
Berufswahl und Berufsausbildung	960	-10	-1,0	34	3,7	972	40	4,2
Berufliche Weiterbildung	555	1	0,2	90	19,4	551	118	27,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	734	-5	-0,7	-46	-5,9	751	57	8,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	231	8	3,6	-1	-0,4	227	-5	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	318	9	2,9	23	7,8	308	14	4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	36	-3	-7,7	-4	-10,0	40	5	12,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	487	78	19,1	-214	-30,5	1.652	-416	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	37	-	-	2	5,7	210	4	1,9
Berufliche Weiterbildung	85	4	4,9	-13	-13,3	370	34	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	-55	-35,9	19	24,1	576	214	59,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-2	-28,6	-3	-37,5	39	-7	-15,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-65	-76,5	-36	-64,3	276	-53	-16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	-3	-50,0	20	-	-

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

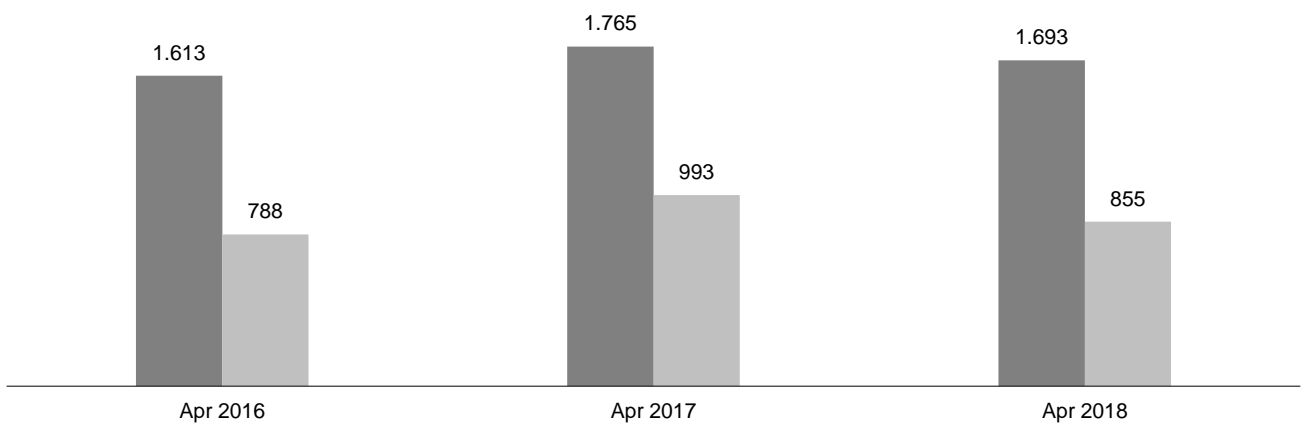
Hagen, Stadt der FernUniversi.

April 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.693 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 855 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 13,9%. Ende April waren 849 Bewerber noch unversorgt und 516 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-6,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.693	-72	-4,1	1.765	1.613
versorgte Bewerber	844	23	2,8	821	791
einmündende Bewerber	276	-43	-13,5	319	278
andere ehemalige Bewerber	321	8	2,6	313	288
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	247	58	30,7	189	225
unversorgte Bewerber	849	-95	-10,1	944	822
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	855	-138	-13,9	993	788
betriebliche Ausbildungsstellen	852	*	*	*	788
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	3	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	516	-35	-6,4	551	461
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,51	x	x	0,56	0,49
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,61	x	x	0,58	0,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

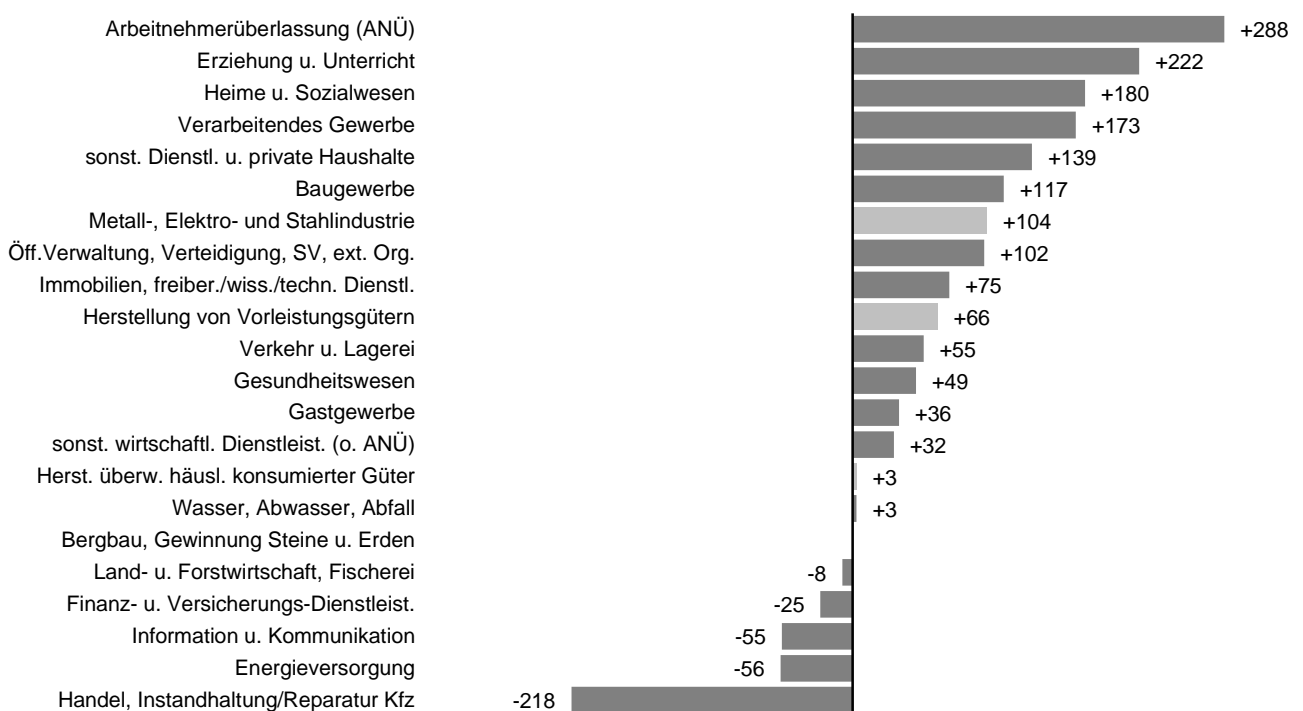
Hagen, Stadt der FernUniversi.

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.948. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.109 oder 1,6%, nach +824 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+288 oder +9,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-218 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.948	69.894	69.591	69.369	69.839	1.109	1,6
54,6% Männer	38.711	38.022	37.679	37.488	37.801	910	2,4
45,4% Frauen	32.237	31.872	31.912	31.881	32.038	199	0,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	7.481	6.755	6.975	7.184	7.414	67	0,9
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	48.683	48.599	48.285	48.146	48.516	167	0,3
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.272	14.046	13.846	13.567	13.458	814	6,0
73,4% Vollzeit	52.066	51.168	51.080	50.954	51.560	506	1,0
26,6% Teilzeit	18.882	18.726	18.511	18.415	18.279	603	3,3
87,9% Deutsche	62.396	61.439	61.375	61.214	61.770	626	1,0
12,0% Ausländer	8.500	8.407	8.166	8.105	8.016	484	6,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Januar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.775	-179	-1,4
davon			
mit 1 Person	6.331	-190	-2,9
mit 2 Personen	2.440	-98	-3,9
mit 3 Personen	1.531	-44	-2,8
mit 4 Personen	1.165	48	4,3
mit 5 und mehr Personen	1.308	105	8,7
darunter			
Single-BG	6.331	-186	-2,9
Alleinerziehende-BG	2.153	-33	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	1.248	-55	-4,2
Partner-BG mit Kindern	2.775	123	4,6
nicht zuordenbare BG	268	-28	-9,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.928	86	1,8
davon: mit 1 Kind	2.104	-24	-1,1
mit 2 Kindern	1.456	-10	-0,7
mit 3 und mehr Kindern	1.368	120	9,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.941	330	1,2
darunter			
Männer	14.252	189	1,3
Frauen	13.689	141	1,0
Leistungsberechtigte (LB)	27.038	344	1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.978	337	1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.519	27	0,1
darunter			
Männer	9.340	16	0,2
Frauen	9.179	11	0,1
davon			
unter 25 Jahre	3.969	66	1,7
25 bis unter 55 Jahre	12.042	-157	-1,3
55 Jahre und älter	2.508	118	4,9
darunter			
Deutsche	10.027	-420	-4,0
Ausländer	8.444	433	5,4
darunter			
Alleinerziehende	2.126	-36	-1,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.459	310	3,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.721	88	5,4
3 bis unter 6 Jahre	1.696	96	6,0
6 bis unter 15 Jahre	4.759	123	2,7
über 15 Jahre	283	3	1,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	60	7	13,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	903	-14	-1,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	503	-63	-11,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	400	49	14,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

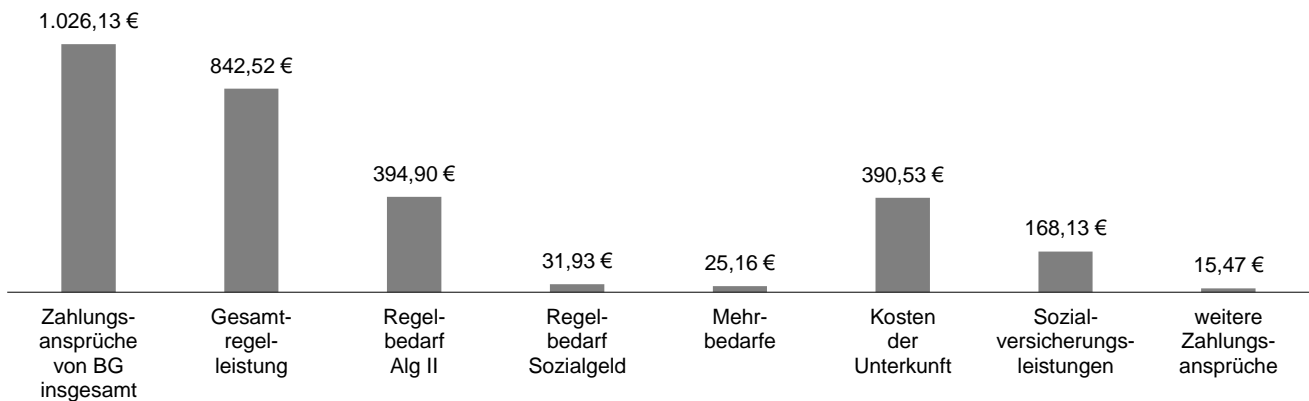
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Januar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.108.795	1.026	12.775	1.026
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.763.221	843	12.767	843
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.044.863	395	11.787	428
Regelbedarf Sozialgeld	407.939	32	2.851	143
Mehrbedarfe	321.370	25	5.956	54
Kosten der Unterkunft	4.989.048	391	12.353	404
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.927.143	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.147.920	168	12.719	169
weitere Zahlungsansprüche	197.654	15	-	-
sonstige Leistungen	137.054	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	60.095	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	206	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	300	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.